



Lebenswende  
Stiftung

# INFOBRIEF

Weihnachts- & Neujahrsausgabe



## HAUS METANOIA · HAUS FALKENSTEIN · HAUS DYNAMIS

Sozial-diakonische Drogenhilfe · Suchttherapie · Betreutes Wohnen · Nachsorge

### Zweimal Patenschaft

Für mehr Zukunft

Liebe Freundinnen und Freunde, in Lukas 1, 68 lesen wir:

„Gelobt sei der Herr, der Gott Israels!

Denn er hat besucht und erlöst sein Volk.“

Wir haben in Deutschland ein Brauchtum rund um Weihnachten entwickelt, um das uns viele Völker dieser Erde beneiden.

Seit Jahrzehnten haben totalitäre Systeme im deutschen Reich und dann später in der DDR versucht, dagegen anzukämpfen. Die einen sprachen vom ‚Jul-Leuchter‘ die anderen von ‚Jahresendzeit-Figuren‘.

Die einen haben das Kind in der Krippe im Bewusstsein der Menschen an den Rand gedrängt. Als dies in den Kriegsjahren nicht vollständig gelang, haben die Machthaber von damals Jesus zum ‚Arier‘ umprogrammiert.

Verlieren Sie nicht  
den Blick auf das  
Wesentliche:

Jesus ist da!



Die anderen konnten nicht akzeptieren, dass Gott seine Engel in die Welt gesandt hat, um dem ankommenden Gottesohn den Weg zu den Menschen zu bereiten.

Und heute?

Heute deckt ein überbordendes Brauchtum von Weihnachtsmärkten und Tannenbäumen die Sicht auf das Jesuskind in der Krippe von Bethlehem zu.

Es geht mir nicht darum gegen die Bräuche von Weihnachten vorzugehen. Es geht mir darum, liebe Leserinnen und Le-

ser, die Sicht auf das Wesentliche nicht aus dem Blick zu verlieren. **Jesus ist da! Gott kommt in die Welt.** Wir sind mit unseren Erfolgen und Misserfolgen nicht mehr allein! Unsere Sünden werden am Kreuz von Gol->>

N° 167\_Winter 2021/22

## INHALT

- Zweimal Patenschaft** \_1  
Für mehr Zukunft
- Leitungsübergabe Hamburg** \_2  
Festliche Einsegnung
- Ehemalige gesucht!** \_6  
Euer Netzwerk
- Family & Friends gesucht** \_6  
Ehemaligen-Netzwerk
- Heimatliche Gefilde** \_7  
Persönlicher Fremdenführer
- Impressum** \_8  
Kontakt & Spendenkonten



>> gatha aus der Welt geschafft.

Was in Bethlehem begann endet eben nicht in Jerusalem auf einer Richtstätte. Es eröffnet uns einen ungehinderten Zugang zu Gottes geöffnetem Himmel. Ich freue mich mit Ihnen auf ein gesegnetes Christfest.

Liebe Freundinnen und Freunde, wir von der Lebenswende haben eine **Weihnachtsbitte** an Sie:

In unserer Zeit ist es schwer, gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Nun schenkt uns Gott zwei Menschen, die bereit wären uns bei der schweren Aufgabe, Abhängige in ein suchtfreies Leben zu führen, vollzeitlich zu helfen. Dies alleine ist ein Wunder vor unseren Augen! Beide sind überzeugte Christen. Sie würden auf manchen Tarifvorteil der freien Wirtschaft verzichten.

Wir aber haben kein Geld die Stellen zu finanzieren. Deshalb suchen wir Patinnen und Paten die uns helfen. Auch kleine dafür festgelegte Beträge, die Sie uns nach Möglichkeit

monatlich zukommen lassen, würden uns sehr helfen. Diese Hilfe gelingt nur, wenn Sie Ihre bisherigen Spenden nicht umwidmen. Eines ist seit 43 Jahren deutlich: Ohne Ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Arbeit in Frankfurt/M. und Hamburg nicht durchführen. Es ist bei uns ‚Raum in der Herberge‘. Wir freuen uns über jeden Gast (Therapieeteilnehmer), der das Leben hier in dieser Welt und für einen ganzen Himmel lang gewinnt.

In Jesus hat Gott die Patenschaft über Ihr und unser Leben übernommen. Gott sei Dank!

Bleiben Sie behütet, bewahrt und gesegnet,

Ihr Friedrich Meisinger <<



Sollten Sie uns unterstützen wollen, dann bitte als Verwendungszweck „Patenschaft“ angeben. Sie erhalten anfangs eines neuen Jahres eine Spendenquittung.

### Leitungsübergabe Hamburg

Festliche Einsegnung

Nach 25 Jahren segensreicher Tätigkeit in Haus Dynamis wollte Dorothea von Ochsenstein die Leitungsaufgaben in der Hamburger Einrichtung in jüngere Hände übergeben. Wir sind sehr dankbar, dass sie Ihren reichen Erfahrungsschatz und ihre vielen Fähigkeiten auch weiterhin dem Werk und den Menschen der Lebenswende, nun jedoch aus der 2. Reihe heraus, zur Verfügung stellen wird. Glücklicherweise sind wir, dass wir mit Kerstin Kühn im letzten Jahr eine Leitungsperson gefunden haben, die gut zur Lebenswende passt. Ein kurzes Portrait von ihr finden Sie in unserem Infobrief Nr. 164 aus dem Frühjahr diesen Jahres. Hier ist ihr Bericht:

Am 1. November 2020 startete ich meine Tätigkeit bei der Lebenswende e.V. im Haus Dynamis in Hamburg. Obwohl ich zuvor bereits über neun Jahre vor allem mit Kindern und Jugend- >>

# Leitungsübergabe

in Haus Dyamis



>> lichen zusammen gearbeitet hatte, begab ich mich jetzt in ein „neues Arbeitsfeld“ mit Erwachsenen. Nicht nur die Umgebung in einer wunderschönen Villa in Hamburg-Blankenese war neu, sondern auch der Aufgabenbereich. Schritt für Schritt führte Dorothea v. Och-

senstein mich in die Materie der alltäglichen Abläufe im administrativen Bereich und im „therapeutischen“ Miteinander ein. Die wichtigste Eigenschaft für diese Arbeit, die wir von Gott geschenkt bekommen, ist Geduld. Gelassen und ruhig Wünsche vorbringen und >>



# Ausflug nach Hamburg



>> dann geduldig warten, was Gott in den einzelnen Persönlichkeiten bewirkt. Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und Gäste aus Frankfurt kamen am Samstag, 28. September 2021 anlässlich meiner Einsegnungsfeier angereist. Nach einem guten Mittagessen zeigten „wir“

ihnen Hamburg von seiner schönsten Seite, von der Flussseite. Vom Anleger „Teufelsbrück“ fuhren wir mit Fähren bis zur Elbphilharmonie und genossen den Ausblick von der Aussichtsplattform der „Elfie“ auf Hamburg. Auch bei Nebel war das Wahrzeichen Hamburgs, der >>

Fotos: Leon



>> Kirchturm des Michel, gut zu erkennen.

Am Sonntagmorgen ging es durch das Treppenviertel von Blankenese. Unser persönlicher Reiseführer Jochen Waiblinger erzählte aus seiner Kinder- und Jugendzeit und zeigte uns die besonderen Ecken seiner Heimat.

Am Sonntagnachmittag wurde ich in einem Festgottesdienst eingesegnet. Friedrich Meisinger begann seine Predigt mit einer Anekdote:

„Ein Fiat-Fahrer hatte eine Panne, deswegen bat er einen Mercedes-Fahrer, ihn und sein Auto abzuschleppen. Sie vereinbarten, bevor sie in ihre Autos stiegen, dass der Fiat-Fahrer die Lichthupe betätigen sollte, falls der Mercedes zu schnell fahren würde. Sie fuhren los. Plötzlich sauste ein Porsche an dem Mercedes vorbei. Das konnte der Mercedes-Fahrer nicht unbeantwortet geschehen lassen, trat auf's Gas und sauste mit dem Fiat im Schlepptau hinterher. Jetzt rasten drei Autos über die Autobahn.“

Ein Außenstehender, der nicht wusste, dass der Fiat abgeschleppt wurde, erzählte am nächsten Tag: „Gestern sah ich etwas Merkwürdiges auf der Autobahn. Vorne fuhr ein Porsche mit 220 km/h, dahinter ein Mercedes und direkt dahinter ein Fiat 500, der ständig die Lichthupe betätigte um zu überholen.“

Ich fahre keinen der drei Wagentypen. Falls ich doch einen von den drei Typen fahren sollte, wäre es am ehesten der Fiat.



Ich hoffe, ich werde auch von einem Stärkeren – wenn ich Hilfe brauche – „abgeschleppt“, ohne ängstlich die Lichthupe betätigen zu müssen. „Jesus ist meine Stärke.“

Diese Gewissheit trägt mich durch jeden Tag und durch jede Situation. Nicht nur eine, sondern sechs Personen segneten mich ein. Diese waren Detlef Pieper, Geschäftsführer der ev. Allianz Hamburg, sowie Dorothea von Ochsenstein, Martina Radgen, Viktor Belalov, Pastor Horst-Dieter Schulz und Pfarrer Friedrich Meisinger, alles Mitarbeitende beziehungsweise Mitglieder der Lebenswende. Ich empfand es als ein besonderes Privileg von ihnen mit Gottes Segen für das Leben und die Arbeit im Haus Dynamis bedacht zu werden.

Alle Segenswünsche haben mich tief berührt. Jedoch möchte ich einen Wunsch nennen, der in Jesaja 33,17 steht: „Deine Augen werden den König schauen in seiner Schönheit; du wirst ein weites Land sehen.“ Mit dieser erwartungsvollen Hoffnung mögen alle, die mit der Lebenswende verbunden sind, jeden Tag gestärkt werden und fröhlich ihren Dienst tun.



## Ehemalige gesucht!

Euer Netzwerk

Ihr habt vor Jahren oder Jahrzehnten eine gemeinsame Lebensphase in der Lebenswende erlebt. Wir hoffen und wünschen Euch, dass Ihr eine gute und von Gott gesegnete Zeit in Frankfurt oder Hamburg hattet.

Nun hat es einen Leiterwechsel der Lebenswende gegeben.

Nach 40 Jahren ist Hertha-Maria Haselmann in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und Viktor Belalov hat diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Gemeinsam mit einem engagierten Team und im Vertrauen auf einen treu sorgenden himmlischen Vater ist somit



die therapeutische Leitung unseres Werkes gewährleistet.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit uns in Kontakt tretet. Wendet Euch an Viktor Belalov, Therapeleiter der Lebenswende und an Hans-Conrad Blendermann, Mitglied der Mitgliederversammlung der Lebenswende. Seit vielen Jahren ist er Jugend- und Familienreferent des Evangelischen Jugendwerks Frankfurt. Kontaktiert uns gerne unter

**EHEMALIGE**

ehemalige@  
lebenswende-drogenhilfe.de

Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Euch.

Viktor Belalov und Hans-Conrad Blendermann <<

## Family & Friends gesucht

Ehemaligen-Netzwerk

*Eltern, Verwandte und Freunde ehemaliger Gäste der Lebenswende – wir suchen Sie und Euch!*

Eure Kinder, Verwandten oder Freunde verbrachten eine längere Phase in der Lebenswende. Wir hoffen und wünschen, dass diese Menschen eine gesegnete Zeit in der Lebenswende erlebt und wertvolle Impulse für ihren neuen Lebensabschnitt erhalten haben.

Wir möchten gern den Kontakt zu Ihnen und Euch aufnehmen und vertiefen.

Es hat sich viel getan in den letzten Jahren. Das Haus der Lebenswende in Frankfurt wurde erweitert und modernisiert.

Es gibt zusätzliche Therapieplätze, um mehr jungen Menschen einen Weg aus der Sucht anzubieten.

Außerdem haben wir eine neue Leitung: Viktor Belalov und sein engagiertes Team, welches sich über Euren Besuch freut. >>



VIKTOR BELALOV  
Therapeleiter  
Lebenswende

Wir wollen für Euch  
**DA SEIN,**  
möchten Euch  
untereinander  
**VERNETZEN** und würden  
Euch in **ZUKUNFT**  
gerne zum Grillen einladen.



Hans-Conrad Blendermann

>> Vielleicht wollt Ihr einmal die Lebenswende besichtigen oder zu einem Grillabend kommen, um die Lebenswende „heute“ zu erleben.

Wendet Euch an Viktor Belalov oder an Hans-Conrad Blendermann unter der E-mail

**FREUNDE**

freunde@  
lebenswende-drogenhilfe.de

Vielen Dank für Ihr/Euer Interesse und wir freuen uns von Ihnen oder Euch zu hören.



QR Code zum  
Einscannen

Viktor Belalov und Hans-Conrad Blendermann <<

**Heimatliche Gefilde**

Persönlicher Fremdenführer

Ein Highlight der letzten Wochen war sicherlich der Ausflug fast aller Frankfurter nach Hamburg (siehe Artikel Seite 2 ff). Für mich war es aber zusätzlich eine Rückkehr in die Zeit meiner Kindheit und Jugend, denn ich hatte das Privileg, in Hamburg-Blankenese aufzuwachsen.

Somit kannte ich das Haus Dynamis schon als es „nur“ die Godeffroystraße Nr. 9 war.

Daher war es klar, dass ich den Gästen und Mitarbeitenden aus Frankfurt, aber auch aus Hamburg, Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Blankenese im allgemeinen und das Treppenviertel und den Strand als meinem ehemaligen „Spielplatz“ im Besonderen näherbringen wollte.

Bei meist trockenem Wetter ging es auf verschlungenen Trepppfaden zur Elbe runter, an teilweise alten, reetgedeckten Fachwerkhäusern ehemaliger Kapitäne

oder Fischer vorbei, aber auch an neuen, teils sehr modernen Häusern aus den letzten Jahren, die selbst ich noch nicht kannte. Dass man hier seine schweren Einkäufe oder auch Baumaterial nur mit Muskelkraft oder Schubkarren zu den Häusern bringen muss, war für viele ein Gedanke >>



Frankfurter in Hamburg: Auf & Ab





Am Blankeneser Ufer. Unsere Gäste aus Frankfurt & Hamburg.

kenese und zurück ins Haus Dynamis.

Es gab trotz mancher Anstrengung viele zufriedene Gesichter und mich hat besonders gefreut, dass auch einige „Hamburger“ bei dem Spaziergang neue Ecken entdeckt haben.

Jochen Waiblinger <<

>> aus alten, historischen Zeiten. Nach kurzem Aufenthalt auf dem Fähranleger „Op'n Bulln“ mit herrlichem Blick über die hier sehr breite Elbe und auf

die Hügel des Blankeneser Ufers ging es auf teilweise sehr steilen Treppen mit immer wieder schönem Elbblick wieder hinauf in das obere Blan-



### Infobrief per Mail

Sollten Sie unseren Infobrief lieber per E-Mail erhalten wollen, so teilen Sie uns dies bitte mit unter

[verwaltung@lebenswende-drogenhilfe.de](mailto:verwaltung@lebenswende-drogenhilfe.de)



Lebenswende  
Drogenhilfe  
& Stiftung

#### Herausgeber

Lebenswende e.V.  
Drogenhilfe  
Mildtätig anerkannt beim  
Finanzamt Frankfurt  
045 255 85480  
Pfr. Friedrich Meisinger (verantw.)  
und Redaktionsteam

#### Häuser Metanoia & Falkenstein

Wolfsgangstr. 14  
60322 Frankfurt  
Tel. 069-556213  
Fax 069-5961234

#### Haus Dynamis

Godeffroystr. 9  
22587 Hamburg  
Tel. 040-869844  
Fax 040-868840

#### Spendenkonto Lebenswende-Stiftung

Frankfurter Volksbank  
IBAN DE45 5019 0000 6100 3646 28  
BIC FFVBDEFF

#### Spendenkonto Lebenswende e.V.

Frankfurter Volksbank  
IBAN DE50 5019 0000 0000 3255 38  
BIC FFVBDEFF

#### Evangelische Bank Frankfurt

IBAN DE77 5206 0410 0004 1020 10  
BIC GENODEF1EK1

#### Hamburger Volksbank

IBAN DE66 2019 0003 0061 0898 00  
BIC GENODEF1HH2

#### Unsere Zugehörigkeiten



Gemeinsam  
*glauben*  
miteinander  
*leben*

Drogenhilfe der  
Evangelischen Allianz



mail:  
[info@lebenswende-drogenhilfe.de](mailto:info@lebenswende-drogenhilfe.de)

internet:  
[www.lebenswende-drogenhilfe.de](http://www.lebenswende-drogenhilfe.de)